

Medienmitteilung vom 4. Oktober 2023

«PLANETARY URBANISATION: Aufruf zur Tat - AGRIFUTURES ZÜRICH: Agrarökologisches Gestalten»

Ausstellungseröffnung: 5. Oktober 2023, 19:00 Uhr, mit anschliessendem Apéro, Türöffnung: 18:30 Uhr

Individueller Rundgang auf Anfrage, Anmeldung über: info@zaz-bellerive.ch, 044 545 80 01

Das ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich zeigt vom 6. Oktober 2023 bis 17. Dezember 2023 die Ausstellung «PLANETARY URBANISATION: Aufruf zur Tat - AGRIFUTURES ZÜRICH: Agrarökologisches Gestalten».

Prozesse der Urbanisierung verändern die Erde tiefgreifend. Sie generieren vielfältige planetare Krisen, die Aufmerksamkeit und dringendes Handeln erfordern. Die bemerkenswerte Ausstellung erfasst diese Herausforderungen mit Karten, eindrücklichen Fotografien und Filmen, die auf langjährigen Forschungen am Departement Architektur der ETH Zürich basieren. Die Ergebnisse sind in zwei thematischen Blöcken gruppiert.

PLANETARY URBANISATION zeigt anhand von sechzehn zentralen und peripheren Regionen neue Konzepte und Kartografien von Urbanisierungsprozessen auf, zeichnet den Kampf gegen ihre oft verheerenden Auswirkungen nach und skizziert Möglichkeiten für gemeinsames Handeln. AGRIFUTURES ZÜRICH befasst sich mit dem anhaltenden Prozess landwirtschaftlicher Intensivierung und präsentiert agrarökologische Visionen für eine alternative, nachhaltige regionale Nahrungsmittelproduktion, die auf ökologischer Landwirtschaft, Kooperation und Vergesellschaftung basiert.

Das vielfältige Begleitprogramm aus Kolloquium und Führungen durch die Ausstellung sowie zwei neue Publikationen zum Thema machen die Forschung öffentlich zugänglich.

Ausstellungskonzept und Produktion

Christian Schmid, Milica Topalović, Karoline Kostka, Nitin Bathla, Alice Clarke, Nancy Couling, Caroline Ting, in Zusammenarbeit mit ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich

Beiträge

Die Ausstellung zeigt Elemente des Forschungs- und Entwurfsarchivs der Lehrstühle für Soziologie von Prof. Christian Schmid und Architektur und Territorialplanung von Prof. Milica Topalović am Departement Architektur der ETH Zürich. Die Projekte wurden durch verschiedene Programme des Future Cities Lab Global am Singapore-ETH Centre und der ETH Zürich sowie durch den gemeinsamen Master of Advanced Studies in Urban and Territorial Design der ETH Zürich und der EPFL realisiert.

Grafik

Goda Budvytytė

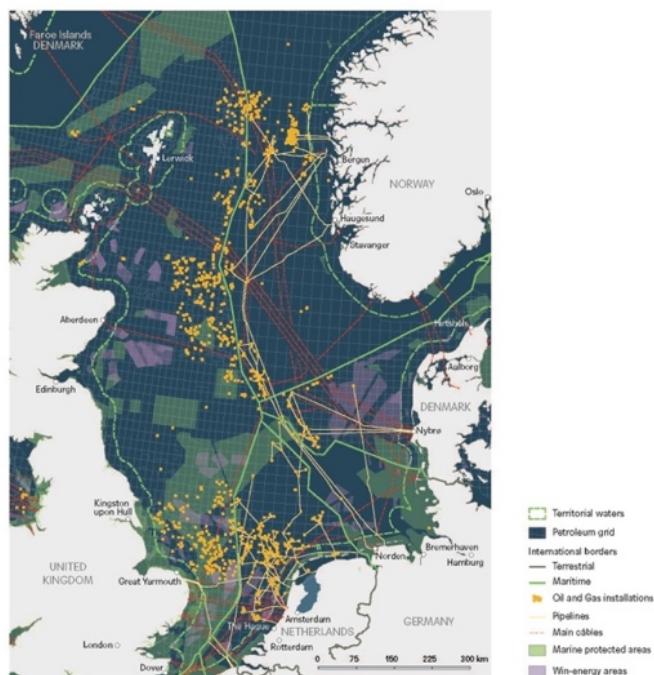
«PLANETARY URBANISATION –Aufruf zur Tat»

Heute ist der ganze Planet von Urbanisierung betroffen, von den grossen Metropolen und Agglomerationen, zu Regenwäldern, Wüstengebieten und Ozeanen. Urbanisierung hat eine planetare Ausdehnung erreicht und benötigt eine planetare Perspektive, um angemessen verstanden zu werden. Die Ausstellung analysiert diese Prozesse in sehr unterschiedlichen Situationen und Weltregionen. Auf der einen Seite beleuchtet sie Prozesse der konzentrierten Urbanisierung in grossen Metropolitanregionen, und auf der anderen die damit verbundenen Prozesse der ausgedehnten Urbanisierung in entlegenen Gebieten.

Das *Vokabular für einen urbanisierten Planeten* präsentiert die unterschiedlichen Muster und Entwicklungspfade der konzentrierten Urbanisierung in acht der grössten Metropolitanregionen der Welt. Diese Regionen sind durch ein starkes Bevölkerungswachstum und einen raschen urbanen Wandel gekennzeichnet. Weil sie sich ausdehnen und miteinander verweben, entstehen neue urbane Konfigurationen, die vielfältige Auswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner haben. Das Forschungsteam hat die verschiedenen urbanen Erfahrungen in diesen Territorien in einer vergleichenden Analyse zusammengebracht und ein neues Vokabular der Urbanisierung entwickelt, das uns hilft, die Konsequenzen dieser Prozesse besser zu verstehen.

Territorien ausgedehnter Urbanisierung enthüllt Prozesse der ausgedehnten Urbanisierung in zehn unterschiedlichen Weltregionen. Diese Prozesse entfalten sich meistens in entlegenen und wenig dicht besiedelten Gebieten, die Nahrungsmittel, Energie und Rohstoffe für Agglomerationen und Metropolitanregionen produzieren. Das Forschungsteam analysiert, wie diese Urbanisierungsprozesse planetare soziale und ökologische Krisen generieren und verfolgt die vielfältigen Kämpfe gegen diese Entwicklungen.

Diese Forschungen wurden während den letzten zwölf Jahren am ETH Future Cities Laboratory in Singapur und am Department Architektur der ETH Zürich durchgeführt.



The Urbanised North Sea. Cartography: Philippe Rekacewicz with Nancy Couling, 2023.



A kinship-based workshop: manufacturing of electric cables and conductors, Dongguan.
Photograph by Kit Ping Wong.



Urbanisation, caught between an eroding coastland and lagoons prone to flooding, Benin, West Africa.
Photograph by Stefane Brabant.

VOCABULARIES FOR AN URBANISING PLANET

Die urbane Welt hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Neue Urbanisierungsprozesse haben eine Vielzahl von komplexen und oft überraschenden Territorien hervorgebracht, die konventionelle Konzepte des Urbanen erschüttern. Um die Herausforderungen und die Problemstellungen der heutigen planetaren Urbanisierung zu verstehen, brauchen wir neue Konzepte und Begriffe.

Dieser Teil der Ausstellung beschäftigt sich mit der Dynamik der Urbanisierung in grossen Metropolitanregionen in verschiedenen Teilen der Welt. Das Forschungsteam hat eine neue kartographische Methode entwickelt, die es erlaubt, die sozioökonomischen und urbanistischen Strukturen dieser Gebiete besser zu verstehen. Die grossen Wandkarten zeigen, dass Urbanisierungsprozesse die metropolitanen Territorien in unterschiedlicher Weise transformiert haben, und sie enthüllen historisch und geographisch spezifische Muster und Entwicklungspfade der Urbanisierung.

Durch einen Vergleich der acht Fallstudien entdeckte das Forschungsteam gewisse Gemeinsamkeiten zwischen Urbanisierungsprozessen in verschiedenen Territorien. Dieser Vergleich ermöglichte es dem Team, neue Konzepte und Begriffe für Urbanisierungsprozesse zu entwickeln. Mittels detaillierter städtebaulicher, ethnographischer und historischer Untersuchungen analysierte es systematisch die unterschiedlichen Antworten auf dringende urbane Herausforderungen und identifizierte Prozesse mit ähnlichen Merkmalen und Dynamiken. Diese Konzepte können jetzt zur Analyse von anderen Territorien verwendet werden. Sie ermöglichen es, die sich rasch verändernden urbanen Situationen zu entziffern und die praktischen Konsequenzen von unterschiedlichen urbanen Strategien zu evaluieren.

Forschungsteam: Lara Belkind, Naomi Hanakata, Pascal Kallenberger, Ozan Karaman, Anne Kockelkorn, Lindsay Sawyer, Monika Streule, Kit Ping Wong. Kartographie: Dorothee Billard, Roger Conscience, Philippe Rekacewicz. Diese Untersuchung wurde publiziert in *Vocabularies for an Urbanising Planet: Theory Building Through Comparison*, herausgegeben von Christian Schmid and Monika Streule (Birkhäuser, 2023). Die Karten an der Wand sind von der Shenzhen Biennale of Urbanism and Architecture, 2015.

EXTENDED URBANISATION

Urbanisierungsprozesse entfalten sich heute auch jenseits von Agglomerationen und erfassen selbst die entlegensten Landschaften der Erde. Diese Prozesse, die eng verwoben sind mit metabolischen Flüssen und den Ökologien des Lebens, erzeugen vielfältige planetare Krisen und erfordern dringend vermehrte Aufmerksamkeit.

Ein Verständnis der ausgedehnten Urbanisierung bedingt eine Dezentrierung des Blicks auf das Urbane, welche die Spaltungen zwischen Zentrum und Peripherie, Stadt und Land und Nord und Süd transzendiert. Dafür benötigen wir neue Konzepte und Kartographien des Urbanen jenseits der Stadt, auf allen Massstabsebenen, die gebaute und unbebaute Zonen einbeziehen und alle an der Urbanisierung beteiligten Akteure erfassen.

In diesem Teil der Ausstellung ermitteln die Ausstellungsmacher:innen die beispiellosen Auswirkungen der ausgedehnten Urbanisierung durch ein transdisziplinäres und transduktives Verfahren, das ethnographische Feldforschung, Fotografie und Kartographie umfasst. In Gesprächen mit Strassenverkäuferinnen entlang dem Lagos-Abidjan-Korridor, Arbeitern auf einer Ölplattform in der Nordsee, Dorfbewohnerinnen in Dongguan und Westbengalen, Landarbeitern in Iowa und Thailand, Kleinbauern auf Palmöl-Plantagen in Malaysia und Bewohner:innen von subalternen Siedlungen in Delhi, ist das Forschungsteam einem wachsenden politischen Bewusstsein, Kämpfen für Selbstbestimmung und auch organisierten politischen Bewegungen begegnet, die gegen die verheerenden Folgen der ausgedehnten Urbanisierung ankämpfen.

Diese Fallstudien zeigen, dass die betroffenen Gebiete in biophysikalische Kreisläufe eingebettet werden müssen, die auf sozialer und ökologischer Gerechtigkeit basieren. Alternativen zu Politiken der globalen Apartheid sind die Schaffung von Reziprozität, internationaler Solidarität und gegenseitigem Verständnis im sozialen und ökologischen Sinne.

Forschungsteam: Nitin Bathla, Elisa T. Bertuzzo, Rodrigo Castriota, Nancy Couling, Alice Hertzog, Hans Hortig, Hiromi Inagaki, Nikos Katsikis, Metaxia Markaki, Kit Ping Wong. Kartografie: Naomi Hanakata, Hans Hortig, Hiromi Inagaki and Philippe Rekacewicz. Diese Untersuchung wurde publiziert in *Extended Urbanisation: Tracing Planetary Struggles*, herausgegeben von Christian Schmid und Milica Topalović (Birkhäuser, 2023). Teile der Ausstellung wurden an der Architekturbieniale Venedig 2021 gezeigt.

«AGRIFUTURES ZÜRICH –Agrarökologisches Gestalten»

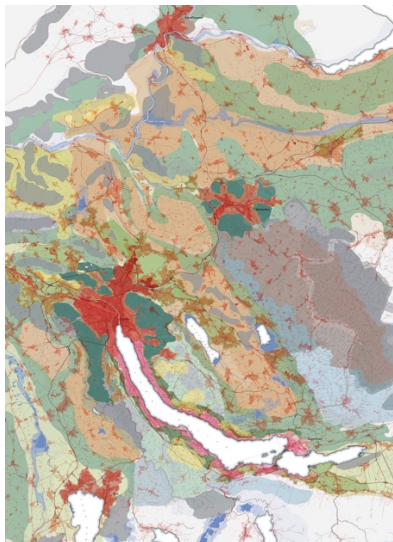
Beinahe die Hälfte der gesamten Landfläche unseres Planeten wird heute durch landwirtschaftliche Produktion genutzt. Rationalisierung, Industrialisierung und Urbanisierung von landwirtschaftlichen Territorien gehören zu den weltweit wichtigsten Prozessen, die menschliches Wohlbefinden und das Überleben von Ökosystemen gefährden. Sie führen zum verstärkten Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden und fossilen Treibstoffen, der Erschöpfung der Bodenfruchtbarkeit, Wasserverschmutzung und dem Verlust von Biodiversität, der Kommodifizierung von Land, der Vertreibung von Menschen und der Zerstörung von Existenzgrundlagen.

Bis in die jüngste Vergangenheit wurde diesen Entwicklungen wenig mediale, wissenschaftliche und politische Aufmerksamkeit geschenkt. Sogar in der hochindustrialisierten Schweiz wurde das Land zum Gegenbild der modernen urbanen Gesellschaft stilisiert, als idyllisches Refugium vor den Zumutungen des industriellen und urbanen Lebens. Der Mythos des Ländlichen hat die dramatischen Transformationen der landwirtschaftlichen Territorien und die daraus resultierenden Gefahren für Mensch und Umwelt verschleiert.

«Agrifutures Zürich» präsentiert einen agroökologischen Ansatz für Landschafts- und Territorialplanung für eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion in der Metropolregion Zürich.

Die Ausstellung bietet Alternativen zum vorherrschenden Trend der intensiven Landwirtschaft durch transformative soziale und ökologische Landwirtschaft, die auf öffentlicher Beteiligung, kooperativen Praktiken und dem gemeinsamen Bewirtschaften von Ressourcen beruht.

Eine grosse Synthesekarte der Metropolitanregion Zürich zeigt Ergebnisse des Forschungsprojektes New Agendas Under Planetary Urbanisation: Module Zürich am ETH Future Cities Lab Global. Sie bildet die gebaute und unbebaute Umwelt gemeinsam ab und lädt zum Nachdenken über anhaltende Landtransformationen und zukünftige Stadtentwicklung ein. Entwürfe der Teilnehmenden des Master of Advanced Studies in Urban and Territorial Design an der ETH Zürich zeigen Visionen für eine agroökologische Zukunft in verschiedenen Agrarlandschaften, vom Zentrum Zürichs bis in die Alpweiden.



Agiregion Zurich: A synthesis of seven territories of potentials for an agroecological region.
Cartography: Karoline Kostka, 2023.

**ETH Zürich/ EPFL Master of Advanced Studies in Urban and Territorial Design:
Ein Territorialprojekt für die Landwirtschaft**

Bisher wurde das Potenzial von Landwirtschaft im Rahmen eines territorialen Projekts in der Landschafts- und Stadtforschung kaum untersucht. Forscher und Planer arbeiten jedoch zunehmend disziplinübergreifend, um nicht mehr nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken zu untersuchen. Studien haben gezeigt, dass die Biodiversität in der Region Zürich in städtischen Kerngebieten höher ist als in industriell geprägten landwirtschaftlichen Gebieten. Als Teil der globalen Lebensmittellieferketten ist die Region Zürich zudem stark von Nahrungs- und Futtermittelimporten sowie von Saisonarbeit in der Landwirtschaft abhängig.

Diese und andere Widersprüche haben Forscher:innen und Gestalter:innen dazu angeregt, die sozialen und metabolischen Verbindungen zwischen der Produktion und dem Konsum von Nahrung zu untersuchen und einen Paradigmenwechsel sowohl in Stadtentwicklungsstrategien als auch in der Agrarpolitik vorzuschlagen.

Die Ausstellung präsentiert agrarökologische Gestaltungsansätze für die Metropolregion Zürich anhand von fünfzehn Entwurfsprojekten, die von den Teilnehmenden des Master of Advanced Studies in Urban and Territorial Design (MAS UTD) der ETH Zürich in den Studienjahren 2021/22 und 2022/23 entwickelt wurden. Die Projekte zeigen Alternativen auf, die auf einer regionaler Ernährungskultur, eine höhere Selbstversorgung und Klimaresilienz abzielen. Sie plädieren für eine bessere Sorge von Böden, Gewässern und Biodiversität, für die Demokratisierung von Lebensmittelproduktion und -vertrieb, sowie für den Einsatz von Technologien, die auf den Menschen ausgerichtet sind und auf ökosystembasierten Ansätzen beruhen.

Der MAS UTD bietet experimentelle und transdisziplinäre Entwurfsstudios auf städtischer und territorialer Ebene, sowie transdisziplinäre Kurse zu regenerativen Landschaftspraktiken, Stadtökologie, planetarer Urbanisierung, postkolonialem Diskurs und kritischen Agrarfragen an.

Der MAS UTD an der ETH Zürich ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von: Professur für Architektur und Territorialplanung, Departement Architektur, ETH Zürich, Prof. Milica Topalović, Professur für Being Alive, Departement Architektur, ETH Zürich, Prof. Teresa Galí-Izard, Professur für Stadtsoziologie, Departement Architektur, ETH Zürich, Prof. Dr. Christian Schmid und Departement für Umweltsystemwissenschaften, ETH Zürich, P.D. Dr. Christoph Kueffer.

RAHMEPROGRAMM

Verschiedene öffentliche Veranstaltungen, Workshops und Führungen begleiten die Ausstellung, um Besucher:innen in die Auseinandersetzung mit den aufgeworfenen Fragen einzubinden.

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 19:00 Uhr

Vernissage

18. – 20. Oktober 2023

NSL Kolloquium Planetary Urbanisation: Agendas for Research and Action

Das Kolloquium bringt diverse Stimmen und wissenschaftliche Erkenntnisse von mehr als dreissig internationalen Referent:innen aus den Bereichen Stadtforschung, Architektur und Landschaft zusammen. Das Kolloquium findet in Englisch an verschiedenen Veranstaltungsorten statt.

Mittwoch, 8. Oktober 2023, 18:00-19:30

Buchvernissage im ZAZ BELLERIV Zentrum Architektur Zürich

Die Herausgeber und Autoren diskutieren mit Armelle Choplin, Shubra Gururani, Stefan Kipfer and Roberto Luís Monte-Mór über *Extended Urbanisation: Tracing Planetary Struggles* (herausgegeben von C. Schmid & M. Topalović), und *Vocabularies for an Urbanising Planet: Theory Building through Comparison* (herausgegeben von C. Schmid & M. Streule).

Die Buchvernissage, mit anschliessendem Apéro, findet in Englisch statt. Anmeldung erforderlich.

1. bis 31. Oktober 2023

Tage der Agrarökologie

Der Beitrag «Agrifutures Zürich» ist Teil der Tage der Agrarökologie 2023, die im Monat Oktober in der ganzen Schweiz Veranstaltungen zur Thematik anbieten. Ziel der Initiative ist es, der Öffentlichkeit die Agrarökologie und ihre vielfältigen Aspekte näherzubringen. Weitere Informationen: www.agroecologyworks.ch.

Freitag, 27. Oktober 2023, 14:00-16:00 Uhr

Agrifutures Zürich with Designers

Absolvent:innen und Dozent:innen des MAS in Urban and Territorial Design der ETH Zürich und der EPFL laden zu einem öffentlichen Rundgang durch die Ausstellung ein, um ihre agrarökologischen Gestaltungsvisionen für die Region Zürich vorzustellen. Die Führung mit anschliessendem Apéro findet in Englisch statt.

Weitere Informationen: www.mas-utd.arch.ethz.ch

Zusätzliche Informationen zu den öffentlichen Führungen und Veranstaltungen finden Sie unter:

www.zaz-bellerive.ch/programm und www.planetaryurbanisation.ethz.ch.

KONTAKT FÜR WEITERE AUSKÜNFTE, RUNDGÄNGE UND PROGRAMMANGEBOTE ZAZ BELLERIVE:

Maya Kägi Götz
Leiterin Betrieb ZAZ BELLERIVE
mkaegi@zaz-bellerive.ch

Fabian Ruppner
Projekt- und Produktionsleitung Ausstellungen
fruppner@zaz-bellerive.ch

T+41 44 545 80 01
info@zaz-bellerive.ch
www.zaz-bellerive.ch

Download Bildmaterial: www.zaz-bellerive.ch/presse

FULL CREDITS

KONZEPT UND PRODUKTION

Christian Schmid, Milica Topalović, Karoline Kostka (Koordination), Nitin Bathla, Alice Clarke, Nancy Couling, Caroline Ting, in Zusammenarbeit mit ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich

BEITRÄGE

Die Ausstellung zeigt Elemente des Forschungs- und Entwurfsarchivs der Lehrstühle für Soziologie von Prof. Christian Schmid und Architektur und Territorialplanung von Prof. Milica Topalović am Departement Architektur der ETH Zürich. Die Projekte wurden durch verschiedene Programme des Future Cities Lab Global am Singapore-ETH Centre und der ETH Zürich sowie durch den gemeinsamen Master of Advanced Studies in Urban and Territorial Design der ETH Zürich und der EPFL realisiert.

Graphic Design

Goda Budvytyt

Team ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich

Head of operations: Maya Kägi Götz

Head of production: Fabian Ruppanner

Operational assistance: Claudia Huber

Event coordination: Lorin Reichwein

Team service & guided tours: Anna Cavziezel, Leon Gelpke, Sam Giblin, Chéryne Götz, Xenia Hitz, Ramona Köchli, Laura Kölliker, Severin Müller, Johanna Scherrer

Technic: Dani Pfister (lead), Niculin Ehrbar, René Fahrni

PLANETARY URBANISATION

Patterns and Pathways of Planetary Urbanisation, a collaborative research project at Future Cities Lab, Singapore-ETH Centre and Chair of Sociology, Department of Architecture, ETH Zürich, 2011–2023.

Principal investigators: Prof. Dr. Christian Schmid

Research team: Lara Belkind, Dr. Naomi Hanakata, Pascal Kallenberger, Dr. Ozan Karaman, Prof. Dr. Anne Kockelkorn, Dr. Lindsay Sawyer, Dr. Monika Streule, Dr. Kit Ping Wong

Associates: Caroline Ting, Dorothee Billard, Philippe Rekacewicz, Roger Conscience

Territories of Extended Urbanisation, collaborative research project at Future Cities Lab, Singapore-ETH Centre and Department of Architecture, ETH Zürich, 2017–2023.

Principal investigators: Prof. Dr. Christian Schmid and Prof. Milica Topalović

Research team: Nitin Bathla, Dr. Elisa T. Bertuzzo, Dr. Rodrigo Castriota, Dr. Nancy Couling, Dr. Alice Hertzog, Dr. Nikos Katsikis, Metaxia Markaki, Dr. Kit Ping Wong

Associates: Philippe Rekacewicz and Prof. Dr. AbdouMaliq Simone

New Agendas Under Planetary Urbanisation: Module Global, collaborative research project at Future Cities Lab Global, Singapore-ETH Centre and ETH Zürich, since 2020.

Principal investigators: Asst. Prof. Dr. Naomi C. Hanakata, Prof. Dr. Christian Schmid, Prof. Milica Topalović

Research team: Dr. Nitin Bathla, Hans Hortig, Metaxia Markaki, Dr. Hiromi Inagaki

Co-ordinators: Dr. Nancy Couling, Dr. Nitin Bathla, Evelyne Gordon

Agrifutures Zürich Agroecological Projects

ETH Zürich / EPFL Master of Advanced Studies in Urban and Territorial Design (MAS UTD).

Programme directors: Prof. Milica Topalović, Prof. Paola Vigano

The exhibition presents projects created during academic years 2021/22 and 2022/23 within the MAS UTD programme at ETH Zürich, offered through interdisciplinary collaboration by faculty members from several chairs and departments.

Chair of Architecture and Territorial Planning, Department of Architecture, ETH Zürich

Prof. Milica Topalović, Alice Clarke, Dr. Nancy Couling, Muriz Djurdjević, Vesna Jovanović, Karoline Kostka, Dr. Nazli Tümerdem

Chair of Being Alive, Department of Architecture, ETH Zürich

Prof. Teresa Galí-Izard, Dr. Stefan Breit, Bonnie-Kate Walker

Chair of Urban Sociology, Department of Architecture, ETH Zürich

Prof. Dr. Christian Schmid, Dr. Nitin Bathla

Department of Environmental Systems Science, ETH Zürich

P.D. Dr. Christoph Kueffer

The projects are authored by international participants.

MAS UTD graduates 2022

Vasiliki Bali, Matteo Bischof, Alice Clarke, Caio De Souza, Loukia Deli, Georgia Drakou, Amin Eldidi, Ece Emanetoglu, Michael Fingleton, Akshar Gaijar, Iason Giannopoulos, Chaido Kaproulia, Evangelia Kiosse, Adamantia Nika, Fotis Panagopoulos, Nathalie Peeters, Petra Pfaff and Nima Tabrizi

MAS UTD graduates 2023

Ji Min An, Robert Bourke, Maria Jose Castañeda Valbuena, Diler Ciftci, Ioannis Davaris, Victoria Dubois, Leonie Ismene Ehler, Cristina Fusco, Thomas Gruber, Elvira Kinzner, Aikaterini Katsouli, Xiang Lin, Paulo Olivato, Nabila Larasati Pranoto, Mateus Rosa da Silveira, Sonia Simone, Sofia Urzainqui de Miguel, Viviane Viniarski, Michal Zalis

Master of Science in Landscape

Architecture participants 2023

Emma Kaufmann La Duc, Lauro Nächt, Serena Neuenschwander, Diana Strässle, Dylan Torri, Nick Ulrich, Livie Weidkuhn

New Agendas Under Planetary Urbanisation: Module Zürich, collaborative research project at Future Cities Lab Global, Singapore-ETH Centre and ETH Zürich, since 2020.

Principal investigators: Asst. Prof. Dr. Naomi C. Hanakata, Prof. Dr. Christian Schmid, Prof. Milica Topalović

Co-investigators: Prof. Dr. Adrienne Grêt-Regamey, Prof. Dr. Christoph Kueffer, Prof. Dr. Johan Six

Research team: Karoline Kostka, Matteo Riva, Dr. Kevin Vega

Co-ordinators: Dr. Nancy Couling, Karoline Kostka, Evelyne Gordon

New Ecologies, design and research studio series at the Chair of Architecture and Territorial Planning, Department of Architecture, ETH Zürich

Prof. Milica Topalović, Alice Clarke, Dr. Nancy Couling, Muriz Djurdjević, Evelyne Gordon, Dorothee Hahn, Hans Hortig, Vesna Jovanović, Karoline Kostka, Metaxia Markaki, Michael Stünzi, Dr. Nazli Tümerdem, Jan Westerheide, Jakob Walter, and over one hundred students